

THE FUTURE IS CIRCULAR

Mit C2C-Jobs die Zukunft gestalten

Herzensthema

Ich brenne für alles, was mit der **Natur** zu tun hat – und für eine coole Bildung, die uns was **für die Zukunft** bringt und die uns zeigt, wie wir eine nachhaltige Welt aufbauen können. Dafür finde ich besonders **Tiny Houses** super spannend und **Architektur**, die gut mit der Natur zusammenpasst.

C2C Projekt

Aktuell arbeite ich am *wood.ii*, einem **mobilen Tiny Lernraum**, in dem Menschen die Themen Kreislaufwirtschaft, Cradle to Cradle und zirkuläres Bauen entdecken können. Wir bieten **Workshops und Bildungsangebote** an, bei denen die Teilnehmenden selbst anfassend und ausprobieren können. Wir verwenden nur Materialien, die für uns Menschen und die Umwelt gut sind und die entweder wiederverwendbar oder biologisch abbaubar sind.

Meine Geschichte

Ich liebe die Natur und habe die Erfahrung gemacht, dass Bildung erst dann wirklich sinnvoll ist, wenn sie etwas mit der Realität zu tun hat. Mein gemeinwohlorientiertes Unternehmen WoodenValley will in der **Bauwirtschaft** und in der **Bildung** etwas **Positives** verändern und thematisiert dabei vor allem das Zusammenspiel aus unseren Handlungen und der Natur.

Mein Arbeitsalltag

1. Meetings mit Kolleg*innen, um coole und interaktive **Workshops zu entwickeln**, die junge Leute für Nachhaltigkeit und Cradle to Cradle begeistern.
2. Ich **recherchiere** ständig nach neuen, zirkulären **Materialien**, die die C2C-Kriterien erfüllen – also Materialien, die gut für uns und die Umwelt und kreislauffähig sind.
3. Ich **entwickle Strategien**, wie *wood.ii* noch mehr Menschen erreichen und inspirieren kann.



Kamila Pasko



*Expertin für regeneratives
Bauen und Bildung*

Wichtige Skills

In meinem Job muss ich viel über C2C und zirkuläres Bauen wissen und immer dazu lernen. Ich muss kreativ denken, um neue Ideen und Lösungen zu entwickeln. Wichtig ist auch, dass ich andere motiviere, Herausforderungen als Chancen zu sehen und an positive Veränderungen zu glauben.



Mein Werdegang

1. Bei **freiwilligen Projekten**, z. B. mit Siebdruck oder Nähen, hat es mir besonderen Spaß gemacht, praktische und kreative Lösungen zu finden.
2. Mein **Studium der Kulturwissenschaften** hat mich dazu inspiriert, ein Unternehmen zu gründen, das mehr als nur Geld verdienen möchte. Später habe ich dann noch **Bildung & Nachhaltigkeit** studiert, damit ich lerne, wie ich mein Wissen weitergeben kann.
3. Die Jahre im **Tourismusbereich** und zahlreiche **Reisen** haben mir viele verschiedene Perspektiven eröffnet.



Stolpersteine

1. **Geld:** Ich hatte zu Beginn kein Ersparnis, um das Unternehmen zu gründen. Aber dank meiner Fähigkeit, Kontakte zu knüpfen, die ich als Reiseverkehrskauffrau und auf vielen Reisen erworben habe, habe ich Menschen gefunden, die in mein Projekt investiert haben.
2. **Selbstvertrauen:** Eine große persönliche Herausforderung war es, an mich selbst zu glauben und zu erkennen, dass ich in der Lage bin, mein eigenes Unternehmen aufzubauen.



Ausblick

In meinem Job trage ich dazu bei, eine nachhaltige Zukunft zu gestalten, indem ich **Bildung, Innovation und Handeln** zusammenbringe. Mein Ziel ist es, dass regenerative Ansätze im Bauwesen irgendwann ganz normal sind und dass unsere Projekte junge Leute inspirieren, selbst **kreative Lösungen** für ihre Zukunft zu entwickeln.